

Helga und Karl-Heinz Kühnapfel – Blende 80: Ausstellung in der Ökologiestation



Bildunterschrift:
Helga und
Karl-Heinz
Kühnapfel
präsentieren am
Mittwoch, 6.
Oktober, ihre
Ausstellung
Blende 80.
Foto: Ralf
Sänger/
Umweltzentrum
Westfalen

Am Mittwoch, 6. Oktober, um 19.00 Uhr wird in der Ökologiestation in Bergkamen-Heil eine Ausstellung von Helga und Karl-Heinz Kühnapfel – Blende 80 eröffnet.

Das Fotografen Ehepaar wohnt in Kamen-Methler in einem von Efeu begrünten Haus – umgeben von einem naturnahen Garten mit Teich, beschaulichen Wiesen und kleinen sowie großen Bäumen. Beide sind Mitbegründer des NABU Unna und setzen sich seit Jahrzehnten für Natur- und Umweltschutz ein.

Die Naturfotos sind in den letzten drei Jahren entstanden und stammen aus dem nahen Umfeld. Sie zeigen, dass man auch im hohen Alter trotz gesundheitlicher Probleme und eingeschränkter Mobilität, spannende Motive mit der Kamera einfangen kann.

Zur Eröffnung sind alle Foto- und Naturinteressierten herzlich willkommen, die ausstellenden Fotografen sind anwesend. Erwachsene Teilnehmer müssen geimpft, genesen oder getestet sein. Bitte eine Mund-Nasen-Bedeckungen mitbringen. Die Ausstellung wird bis zum 25. Oktober zu sehen sein.

Kabarett mit LONGJOHN: Multimediales Freestyle- Theater in Bergkamen



LONGJOHN. Foto: Martin Miseré

Der Monat Oktober wird in Bergkamen mit einem musikalischen Kabarett der Gruppe LONGJOHN eingeläutet. Am Freitag, 1. Oktober, wird auf der Bühne des studio theaters bergkamen eine Western-Parodie mit Comedy, Musik, Tanz, Artistik, Improvisation, Multimedia – nennen wir es Freestyle-Theater angeboten.

Stellen Sie sich vor, Sie kommen abends nach einem anstrengenden Tag nach Hause und verwandeln sich beim Staubsaugen plötzlich in einen Cowboy zu Zeiten des Wilden Westens...

So ergeht es Frank, der das Publikum daraufhin miterleben lässt, wie es ist, mit grimmigem Blick durch knarrende

Salontüren zu gehen, durch die Prärie zu reiten, sich zu prügeln oder mit Alison, Johnston und Slicky am Lagerfeuer zu sitzen und mit den Filmstimmen berühmter Westernhelden über das Mann-Sein zu philosophieren.

LONGJOHN thematisiert das Mann-Sein und überprüft knallhart die Attribute, die wir dieser Rolle in unserer heutigen Gesellschaft zuweisen, Archetypik pur, Stereotypik vom Feinsten. Beides und nichts von beidem. Als Grundlage dient das mit zahlreichen Klischees behaftete Genre des Westerns.

Der Western, Sinnbild für das Spiel mit der Grenze zwischen Natur und Zivilisation, beschreibt eine Zeit, in der der Mann noch Mann sein konnte, durfte und musste.

Ein Programm für alle, denn: Männer lieben Cowboys –und Frauen lieben Männer.

Weitere Infos unter: <https://longjohn.cologne/>

Kartenbestellungen und weitere Infos unter:

Kulturreferat Bergkamen, 02307/ 965 464 oder
a.mandok@bergkamen.de

01.10.2021/ 20 UHR

LONGJOHN im studio theater bergkamen, Albert-Schweitzer-Straße
1, 59192 Bergkamen

**Bücher - Fahrräder für
Grundschul Kinder steuern die
Stadtbibliothek an**



Leseförderung per Lastenfahrrad. Foto: Bookbike.NRW

Die Stadtbibliothek Bergkamen bietet im Rahmen der Interkulturellen Woche in Bergkamen drei Aktionen in Kooperation mit dem bookbike.nrw an. Zwei Aktionen finden als geschlossene Veranstaltungen in Kindergärten statt – eine Aktion wird (je nach Wetter) vor oder in der Stadtbibliothek (Am Stadtmarkt) stattfinden. Die Veranstaltungen werden durch erfahrene Pädagogen durchgeführt.

Die Veranstaltung in der Stadtbibliothek findet am 29.09. von 14 bis 17 Uhr statt und richtet sich an Kinder im Grundschulalter. Eine vorherige Anmeldung ist nicht nötig. Es gelten die aktuellen Corona-Regeln. Das Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes in der Stadtbibliothek ist erforderlich. Bei der Veranstaltung selber werden für eine mögliche Rückverfolgung die Kontaktdaten der Teilnehmer aufgenommen.

Das bookbike.nrw wurde 2017 vom Kinder- und Jugendliteraturzentrum jugendstil Dortmund in einem Modellprojekt entwickelt. Durch dieses Angebot soll Kindern

aus allen Kulturen und sozialen Schichten der Einstige in die Welt der Bücher mit ihren Bildern und Geschichten ermöglicht werden. Dafür fährt das Bücherfahrrad zu den Kindern.

Zitat:

„Ist das alles für uns?“ Mit ungläubigem Staunen werden wir empfangen, wenn wir mit dem Bücherfahrrad auf den Spielplatz einfahren, den Schirm aufspannen, den Teppich ausrollen und die Bücher auspacken. Während die laminierten Figuren mit wohlklingenden Worten aus den ausgewählten Bilderbüchern an einem Seil im Wind tanzen, dauert es nicht lange und die Kinder liegen darunter auf Kissen, mit den Augen den wippenden Figuren folgend

und den Geschichten lauschend. Das bookbike.nrw wurde 2018 mit dem 2. Platz des Deutschen Lesepreis in der Kategorie „Herausragendes Kommunales Engagement“ prämiert. Weitere Informationen finden sich unter: <https://jugendstil-nrw.de/portfolio/bookbike-nrw/>.

Kulturfest am Pestalozzihaus: Ministerin Scharrenbach kommt zum Abschluss des Heimatprojektes „Mein Ding Bergkamen“

Am kommenden Samstag, 25. September startet um 14 Uhr am Pestalozzihaus das große Abschlussfest zum Heimatprojekt „Mein Ding! Bergkamen“ zu dem alle Projektbeteiligten und Interessierten eingeladen sind. Das Fest startet mit einem

buntem Musik-, Kultur- und Mitmachprogramm, das vom „Wirbelwind des Nordens“, Comedian Till Frömmel moderiert wird.

Heimatministerin Ina Scharrenbach, aus deren Ministerium das Projekt gefördert wurde, wird gemeinsam mit Bürgermeister Bernd Schäfer um 15 Uhr die Begrüßung übernehmen.

Außerdem werden Anerkennungspreise und ein Geschenk an alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer vergeben. Damit wird die Außengalerie am Pestalozzihaus eingeweiht, an dem ab sofort dreiundzwanzig große Einzelportraits und eine dreiteilige Fotocollage zu dem Thema „Bergkamen Mein Ding, weil “ zu sehen sind.

Erst im Juli 2020 hatte Ministerin Scharrenbach persönlich den Zuwendungsbescheid aus dem Förderprogramm „Heimat Werkstatt“ für das Bergkamener „Heimatprojekt am Pestalozzihaus“ in Bergkamen übergeben. Zahlreiche Einzelpersonen und viele Vereine und Verbände sind dem Projektaufruf gefolgt und der Frage nachgegangen, was Heimat für sie bedeutet, was die Stadt Bergkamen für sie zur Heimat werden lässt. Dazu gab es eigene Heimatwerkstätten und den Aufruf, an einem Fotokunstprojekt teilzunehmen. 119 Menschen reichten Fotos ein, die zeigen, was ihr Herz in Bergkamen höher schlagen lässt.

Die knapp 100 Fotografien erzählen von ihren Beziehungen zu anderen Menschen, ihren Erlebnissen in der Natur, von ihrem in Bergkamen ausgeübten Beruf, ihrem Bergkamener Verein, ihren Leidenschaften oder auch von der Geschichte Bergkamens.

Diese Fotografien und Aussagen zu „Bergkamen – Mein Ding, weil...“ sind nun in der eindrucksvollen Außengalerie in Bild und Text zu sehen.

Beteiligte Institutionen:

Ev. Friedenskirchengemeinde in Bergkamen,

Familientreff Pestalozzihaus Bergkamen,
Familienzentrum Mikado,
Familienzentrum „Villa Kunterbunt“,
Förderkreis der Stadtbibliothek Bergkamen,
Pfarrei Heilig Geist Bergkamen,
Ökologiestation Bergkamen,
Streetwork Bergkamen,
Seniorenzentrum am Nordberg,
Stadtbibliothek Bergkamen,
Streichorchester der Musikschule Bergkamen,
TUS Overberge,
TUS Weddinghofen,
Wasserfreunde TuRa Bergkamen,
Zeitzeugenkreis des Stadtmuseums Bergkamen,
Gästeführer*innen insbesondere Klaus Holzer und Martin Litzinger

Das Projekt wird gefördert vom Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung des Landes Nordrhein-Westfalen im Rahmen des Landesförderprogramms „Heimat. Zukunft. Nordrhein-Westfalen. Wir fördern, was Menschen verbindet.“.

Krimi-Lesung: Autor Jürgen Kehrer bringt Wilsberg in Bergkamen in Lebensgefahr



Zahlreiche Wilsberg musste Jürgen Kehrer signieren – natürlich mit Maske.

Gleich mehrere Premieren erlebten die Gäste der ausverkauften Lesung am Dienstagabend im Schießzentrum Overberge. Der Krimiautor Jürgen Kehrer las erstmals vor Publikum sowohl aus seinen „jüngsten“ Wilsberg-Krimi „Sag niemals nein“ (erschienen März 2020) und seinen Kurzkrimi „Bergkamen darf nicht sterben“ aus der Krimi-Anthologie „Jubiläumsmorde – Mord am Hellweg 10“, dessen Verkaufsstart eigentlich für September 2020 geplant, wegen des Ausfalls des Krimifestivals aber erst jetzt erschienen ist.

„Mord am Hellweg“ hat deshalb ein „Zwischenspiel“ organisiert, bei der die Kurz-Krimi-Autorinnen und Autoren das vorstellen können, was sie sich zu dem jeweiligen Ort ausgedacht haben.

In Bergkamen lässt Jürgen Kehrer eine Art Stadtplaner dahinmeucheln. Der wird zum Opfer, weil er in Verdacht gerät, Bergkamen niedermachen zu wollen, indem er beispielsweise vorhat, die Fläche der ehemaligen Turmarkaden in eine Art Abenteuerspielplatz zu verwandeln. Wilsberg soll hier aufklären und gerät in Lebensgefahr. Jürgen Kehrer ließ am Dienstagabend offen, ob es danach den 21. Wilsberg-Krimi geben wird.

Autor und Publikum genossen es sichtlich, sich nach der corona-bedingten langen Zeit der Abstinenz wieder lebend zu begegnen, zumal der Veranstaltungsort bemerkenswert ist. Morgens üben dort Polizisten und Zollbeamten den Waffengebrauch und danach die Jäger. Auf der in blutiges Rot ausgeleuchteten Wand hinter Jürgen Kehrer waren die vielen Einschüsse deutlich zu erkennen.

Dass der Abend dem Publikum gefallen hat, war auch daran zu merken, dass die Mayersche Buchhandlung jede Menge Wilsbergs verkaufen konnte, die Jürgen Kehrer anschließend signierte. Ein wesentlicher Grund für diesen Ansturm war sicherlich, dass Bergkamen keine richtige Buchhandlung mehr besitzt. Dieses Manko ist dem spürsinnigen Krimi-Autor bei seiner Recherchetour im Herbst 2019 allerdings nicht aufgefallen.

**Runde zwei für den Sparkassen
Grand Jam: Powerfrau Ruby
Sober zu Gast in Bergkamen**



Ruby Sober. Foto:
Kai Ostermann

Gleich zu Beginn des neuen Monats dürfen sich die Gäste am 06.10.2021 auf die grandiose Sängerin Ruby Sober freuen. Sie wird im Rahmen der Reihe Sparkassen Grand Jam im Thorheim auftreten.

Vielen ist Ruby Sober auch bekannt als Jane von den legendären "Silverettes". Sie kredenzt mit ihrer Begleitband, den "Deaf Kings", eigene Songs, die irgendwo zwischen Country und Soul zuhause sind. Mit frech-witzigen Texten, ihrer von der Fachpresse hochgelobten "coolen und vielfältigen Virtuosität" und ihrem wahrlich atemraubenden rockig-souligem Gesang packt sie den Saal! Garantiert!

Die Musiker der Band: Ruby (Gesang), Jo Schulz (Gitarre), Felix Krüppel (Drums) werden ergänzt durch Olli Gee (Bass) und Tommy Schneller (Sax).

06.10.2021 / 20.00 UHR

Ruby Sober and the Deaf Kings

Thorheim, Landwehrstraße 160, 59192 Bergkamen

**Kartenvorbestellungen und weitere Infos unter: 02307/ 965 464
oder a.mandok@bergkamen.de**

MittwochsMix: Gastspiel von Matthias Reuter wird verschoben



Das Gastspiel von Matthias Reuter wird verschoben.
Foto: Harald Hoffmann

Die für den kommenden Mittwoch geplante Veranstaltung mit Matthias Reuter in der Reihe mittwochsMIX im studio theater bergkamen wird verschoben.

Der Künstler Matthias Reuter wird in der nächsten Saison mit einem Weihnachtsprogramm nach Bergkamen kommen.

Mobiler Escape-Room „Das Schwarze Kreuz“ entführt im

Römerpark mit Rätseln in das Mittelalter

Wir schreiben das Jahr 1388 – zwischen den Herren von der Mark und den Bischöfen von Köln und Münster tobt seit Jahrzehnten ein erbitterter Streit um Ländereien und Macht. Das Gebiet um Lünen, Werne, Kamen und Bergkamen liegt im Zentrum der Auseinandersetzungen, auch ihr werdet in die Intrigen hineingezogen. Als Spione des Bischofs von Köln nehmt ihr eine trickreiche Mission auf euch. Im Wettlauf gegen die Zeit müsst ihr Adolfs Geheimnisse entschlüsseln. Werdet ihr das Zeit des Grafen rechtzeitig verlassen können?

Dieser Escape-Room ist etwas Besonderes: Ihr macht eine spannende Reise in die wüsten Gefechte, die im 14. Jahrhundert über unsere Region hinwegtobten. Die Story basiert in vielen Details auf historischen Überlieferungen und ist so bunt und spannend, wie das Mittelalter war. Der Raum ist familienfreundlich und für Rätsellfans und Tüftler*innen ab 12 Jahren geeignet, jüngere Abenteuer*innen brauchen erfahrene Unterstützung. Die Spieldauer beträgt etwa eine Stunde, plant gerne etwas Zeit für die Vor- und Nachbereitung ein.

Der Preis pro Gruppe (bis 6 Personen, bis 7 Personen, wenn zwei Personen unter 12 Jahren teilnehmen) liegt bei 40 Euro. Bis 24 Stunden vor Beginn kann die Buchung kostenfrei storniert werden, danach wird der Betrag von 40 Euro fällig, sofern keine kurzfristige Ersatzbelegung möglich ist. Die Zahlung ist vor Ort im jeweiligen Museum möglich. Jedes der teilnehmenden Museen bietet einen angenehmen Rahmen für die Escape-Room-Erfahrung (z.B. Selfie-Optionen, Snacks). Werft einen Blick auf die Websites der Museen, um mehr zu erfahren!

Corona-Hinweis: Es gilt die 3-G-Regel, die Teilnehmenden müssen geimpft, getestet (Schnelltest, nicht älter als 24 Stunden) oder genesen sein. Schulkinder gelten als getestet. Eine Maskenpflicht besteht nicht.

ESCAPE-ROOM

DAS SCHWARZE KREUZ

Der mittelalterliche Spionagethriller vor deiner Haustür

Jeweils 10 Uhr, 11:30 Uhr, 13 Uhr, 14:30 Uhr, 16 Uhr, 17:30 und 19:00 Uhr

24. - 26. September - Bergkamen
Römerpark, Am Römerberg 1a, 59192 Bergkamen
Buchung: 02306 306021-11 oder info@stadtmuseum-bergkamen.de

1. - 3. Oktober - Werne
Karl-Pollender-Stadtmuseum, Am Kirchhof 13, 59368 Werne
Buchung: 02389 780773 oder museum@werne.de

8. - 10. Oktober - Lünen
Museum der Stadt Lünen, Schwansbeller Weg 32, 44532 Lünen
Buchung: 02306 497441 oder museum@lunen.de

29. - 31. Oktober - Kamen
Haus der Stadtgeschichte, Bahnhofstr. 21, 59174 Kamen
Buchung: 02307/553412 oder museum@stadt-kamen.de

Gefördert durch: Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen

Stadtmuseum Bergkamen | Stadt Museum Werne | Mein Lünen | Haus der KAMENER STADTGESCHICHTE



Am kommenden Donnerstag wird um 14 Uhr der mobile Escape-Room „Das Schwarze Kreuz“ im Römerpark Bergkamen offiziell vorgestellt. Die Museumsleiter*innen aus Werne, Lünen, Kamen und Bergkamen sind vor Ort und eröffnen gemeinsam das Mittelalter-Rätsel-Zelt. Am folgenden Tag, dem 24.09.2021, kann der Escape-Room von angemeldeten Gruppen erforscht und eine wahre Intrige des Mittelalters gerätselt werden. Das Gemeinschaftsprojekt der kommunalen Museen aus Bergkamen, Werne, Lünen und Kamen wird gefördert durch das Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen.

Das Mittelalter hautnah erleben.

Wir schreiben das Jahr 1388 – zwischen den Herren von der Mark

und den Bischöfen von Köln und Münster tobt seit Jahrzehnten ein erbitterter Streit um Ländereien und Macht. Das Gebiet um Lünen, Werne, Kamen und Bergkamen liegt im Zentrum der Auseinandersetzungen. Die Teilnehmenden werden in die Intrigen hineingezogen. Als Spione des Bischofs von Köln begibt man sich in das Zelt des Grafen von der Mark. Im Feldlager des Grafen warten spannende Rätsel auf die Abenteurer, mit denen sie die gräflichen Geheimnisse entschlüsseln.

„Dieser mobile Escape-Room ist etwas Besonderes: Jeder kann eine spannende Reise in die wüsten Gefechte machen, die im 14. Jahrhundert über unsere Region hinwegtobten.“ Die Story basiert in vielen Details auf historischen Überlieferungen und ist so bunt und spannend, wie das authentische Mittelalter. Der Raum ist familienfreundlich und für Rätselfans und Tüftler*innen ab 12 Jahren geeignet, jüngere Abenteurer*innen brauchen erfahrene Unterstützung. Die Spieldauer beträgt etwa eine Stunde und benötigt eventuell noch etwas Zeit für die Vor- und Nachbereitung. Es wird um pünktliches Erscheinen gebeten.

Die Anmeldung erfolgt zu den Terminen über die folgenden Kontaktdaten:

Termine und Orte des Geschehens

24. bis 26. September: Bergkamen: Römerpark, Am Römerberg 1a, 59192 Bergkamen

02306 306021-11 oder info@stadtmuseum-bergkamen.de

1. bis 3. Oktober: Werne: Karl-Pollender-Stadtmuseum, Am Kirchhof 13, 59368 Werne

02389 780773 oder museum@werne.de

8. bis 10. Oktober: Lünen: Museum der Stadt Lünen, Schwansbeller Weg 32, 44532 Lünen

02306 497441 oder museum@luenen.de

**29. bis 31. Oktober: Kamen: Haus der Stadtgeschichte,
Bahnhofstraße 21, 59174 Kamen**

02307 553412 oder -13 oder museum@stadt-kamen.de

Verfügbare Termine an jedem Tag: 10 Uhr, 11:30 Uhr, 13 Uhr, 14:30 Uhr, 16 Uhr, 17:30 und 19 Uhr.

Preis: Der Preis pro Gruppe (bis 6 Personen, bis 7 Personen, wenn zwei Personen unter 12 Jahren teilnehmen) liegt bei 40 Euro. Bis 24 Stunden vor Beginn kann die Buchung kostenfrei storniert werden, danach wird der Betrag von 40 Euro fällig, sofern keine kurzfristige Ersatzbelegung möglich ist.

Zahlung: Die Zahlung ist vor Ort im jeweiligen Museum möglich.

Corona-Hinweis: Es gilt die 3-G-Regel, die Teilnehmenden müssen geimpft, getestet (Schnelltest, nicht älter als 24 Stunden) oder genesen sein. Schulkinder gelten als getestet. Eine Maskenpflicht besteht nicht.

**Nacht der Jugendkultur: Open
Air-Konzert am Jugendzentrum
Yellowstone**



May The Force Be With You. Foto: May the force be with you

Eine Bühne für die Jugend in NRW. Noch nie beteiligten sich so viele Städte und Gemeinden an der nachtfrequenz wie in diesem Jahr: 100 ist mit Abstand Rekord, seit die Nacht der Jugendkultur im Jahr 2010 ins Leben gerufen wurde. Bergkamen ist von Anfang an mit dabei. Jugendliche haben gemeinsam mit Künstler:innen, Sozialarbeiter:innen und Kulturschaffenden aus ganz NRW in den letzten Monaten Hunderte von Projektideen geschmiedet. **Von Jugendlichen für Jugendliche** – das ist die Idee der Nachtfrequenz. Sie lädt zum Schauen, Hören und vor allem zum Mitmachen ein.



MEALS ON WHEELS. Foto:
Steffen Schinck

Am Samstag, 25. September, wird es sie zum zwölften Mal in Bergkamen geben. Der Bergkamener Beitrag zu diesem Event ist ein Open Air-Konzert unter dem Motto "Get loud for Youth culture pt. 12". Kostenlos und draußen direkt vor dem Jugendzentrum Yellowstone im Stadtteil Bergkamen-Oberaden. Auf der Bühne stehen ab 18:00 Uhr Power Word Kill mit klassischem Powermetal aus Bergkamen und Dortmund. Als zweiter Programmpunkt kommen Meals On Wheels aus Lünen und Dortmund zu Wort und Gehör. Geboten wird rockiger Punk. Die Musiker haben sich etwas Besonderes ausgedacht. Sie werden sich mit befreundeten Musikern einen kleinen Band Battle vor Publikum liefern. Den Abend abschließen werden die in Bergkamen geschätzten May The Force Be With You. Mit ihrer energiegeladenen Mixtur aus Hardcore und Thrash wissen die gestandenen Musiker aus dem Ruhrgebiet stets zu überzeugen. Ganz nebenbei gibt es hier eine unterhaltsame Bühnenshow mit reichlich Wortwitz und agiler Performance. Die Gruppen wurden ausgesucht und das Programm wird durchgeführt unter Teilhabe von Jugendlichen und jungen Erwachsenen des „Workshop Konzertgruppe“ unter fachlicher Anleitung.



Power Word Kill. Foto:
Florian Knippschild

In diesem Jahr mussten abermals coronabedingt viele Veranstaltungen in Bergkamen und im Jugendzentrum Yellowstone ausfallen. Doch für die Veranstaltung zur nachtfrequenz21 haben sich das veranstaltende Kinder- und Jugendbüro und die Jugendkunstschule der Stadt Bergkamen noch einmal extra ins Zeug gelegt und greifen das erfolgreiche Veranstaltungskonzept aus dem Vorjahr noch einmal auf. Unter Einhaltung der Hygiene- und Coronoschutzbedingungen findet somit die nachtfrequenz21 als Open-Air mit limitierter Besucheranzahl und Abstand auf der Fläche und Maskenpflicht, außer am Sitzplatz, statt.

Der Eintritt zur Veranstaltung ist frei. Einlass ist zwischen 17:00 Uhr und 18:00 Uhr. Für die Teilnahme ist aufgrund der begrenzten Teilnehmerzahl eine vorherige Anmeldung beim Team des Yellowstones erforderlich.

Anmelden kann man sich per E-Mail unter a.vogt@bergkamen.de. Telefonische Nachfragen können gerne an 02307-965371 gerichtet werden.

nachtfrequenz21 – Nacht der Jugendkultur wird veranstaltet von der Landesvereinigung Kulturelle Jugendarbeit NRW e.V. (LKJ NRW e.V.) und findet statt mit Unterstützung der Landesarbeitsgemeinschaften der Kulturellen Jugendarbeit und der Jugendkunstschulen Nordrhein-Westfalens.

nachtfrequenz21 – Nacht der Jugendkultur wird gefördert vom

Ministerium für Kinder, Familie, Flüchtlinge und Integration
des Landes Nordrhein-Westfalen aus Mitteln des Kinder- und
Jugendförderplans.

Appassionata – die leidenschaftliche Sonate: Gesprächskonzert zu Beethovens opus 57 im studio theater bergkamen



Johannes Wolff. Foto:
privat

Am Sonntag, 26. September, lädt die Musikakademie Bergkamen zu
einem besonderen Klavierabend im studio theater bergkamen

ein. Von 18 – 19.30 Uhr gestaltet der Pianist Johannes Wolff ein Gesprächskonzert zu einem der bekanntesten Werke der Klavierliteratur: der Appassionata von Ludwig van Beethoven. Er wird eine Einführung in das berühmte Klavierwerk geben und es auch live spielen.

„Leidenschaftlich-düster“ wird die Sonate f-moll opus 57 in Konzertführern oft beschrieben. Der Titel „Appassionata“ wurde allerdings erst Jahre nach Beethovens Tod von einem Hamburger Verleger gewählt, um die Verkäufe der Noten anzukurbeln.

Als Beethoven das Werk 1807 publizierte, warnte ein Kritiker der Allgemeinen musikalischen Zeitung die Pianisten unter den Lesern vor diesem schwer spielbaren und schwer verständlichen Stück: „In dem ersten Satze dieser Sonate hat er einmal wieder viele böse Geister losgelassen, wie man dieses aus andern seiner großen Sonaten schon kennt ... Wer dieses Allegro ganz so, wie es gespielt werden soll, vortragen kann, verdient wahrhaftig Respekt als Klavierspieler! ...

Die Kosten für das Gesprächskonzert betragen 8 €. Es findet am 26. September 2021 von 18 bis 19:30 Uhr im studio theater bergkamen, Albert-Schweitzer-Straße 1 statt.

Zu dieser Veranstaltung ist eine vorherige Anmeldung (telefonisch unter 02306/307730 oder per e-mail an info@musikschule-bergkamen.de) notwendig. Ein Nachweis „3G“ ist erforderlich.

Jürgen Kehrer liest „Bergkamen darf nicht sterben“: Leider schon ausverkauft



Jürgen Kehrer. Foto Sarah Koska

Trotz der Verschiebung des Festivals müssen „Mord-am-Hellweg“-Fans im Herbst 2021 nicht ganz auf Krimilesungen verzichten. Denn unter dem Titel „Mörderisches Intermezzo – Mord am Hellweg lädt zum Zwischenspiel“ findet bis November eine kleine Sonderreihe statt.

Der Krimiautor Jürgen Kehrer wird in Bergkamen auf Mördersuche gehen. Er liest aus seiner exklusiv für die „Mord-am-Hellweg“-Anthologie geschriebenen Kurzgeschichte „Bergkamen darf nicht sterben“. Welche Rolle bei den mörderischen Vorkommnissen eine

lokale Schießanlage spielt, bleibt abzuwarten. Leider ist diese Veranstaltung bereits ausverkauft.

Mit Jürgen Kehrer hat Bergkamen einen sehr bekannten Krimi-Autor gewonnen: Der 1956 in Essen geborene Schriftsteller und Journalist hat lange in Münster gelebt und ist nun Berliner. Seine bekannteste Krimireihe handelt von dem Privatdetektiv Georg Wilsberg, der in Münster ermittelt und mit Münzen und Briefmarken handelt.

Jürgen Kehrer

“Bergkamen darf nicht sterben”

DI. 21.09.2021 / 19.30 UHR

Ort: Schießhalle, HansasträÙe 101, 59192 Bergkamen-Overberge

Mord am Hellweg X ist ein Projekt der Kulturregion Hellweg

Weitere Informationen unter: <https://www.mordamhellweg.de/>